

17.04.2020 - 11:38 Uhr

#Leaders4good: Nico Rosberg und Lucas di Grassi sprechen über Nachhaltigkeit in Zeiten der Coronakrise

Monaco (ots) -

Die Coronakrise fesselt derzeit viele Menschen auf der ganzen Welt an ihr Zuhause, darunter zwei Motorsport-Weltmeister: Nico Rosberg, Formel-1-Weltmeister von 2016 und Lucas di Grassi, Formel-E-Champion von 2017. Das Duo sprach per Videokonferenz über den aktuellen Stand der Dinge und darüber, wie sie hoffen, zu den globalen Hilfsbemühungen in der Bekämpfung der Coronakrise beizutragen.

Das Gespräch mit dem Brasilianer di Grassi ist das erste einer Reihe virtueller Talks unter dem Hashtag #Leaders4good, das der ehemalige Formel-1-Fahrer und Nachhaltigkeitsunternehmer Rosberg auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht hat. Die Serie unterstreicht die Bedeutung von Führung, Verantwortung und sozialem Engagement in Krisenzeiten und ist eine von mehreren Initiativen, die der Deutsche in den Wochen seit Ausbruch der Pandemie gestartet hat. Während Rosberg die letzten Wochen im Lockdown in seinem Familienheim in Spanien verbracht hat, befindet sich di Grassi derzeit in seinem Heimatland Brasilien, da die aktuelle Formel-E-Saison - wie alle wichtigen Sportarten - aufgrund der grassierenden Pandemie pausiert. In ihrem Gespräch diskutieren die beiden Motorsport-Weltmeister aktuelle Themen wie ihre Erfahrungen mit der Krise, die Situation in ihren jeweiligen Ländern und Möglichkeiten, um Betroffene zu unterstützen. Di Grassi gibt auch einen Überblick über die Krise in seinem Heimatland Brasilien, indem er die Herausforderungen des lokalen Gesundheitssystems bei der Bewältigung der Pandemie skizziert.

"Wir stehen hier vor zwei Bedrohungen: Erstens leben Menschen in den brasilianischen Favelas dicht gedrängt und haben oft kein fließendes Wasser, sodass sie ihre Hände nicht waschen können. Eine Durchschnittsfamilie in den Slums kann nicht länger als vier Tage zu Hause bleiben, weil sie keine finanziellen Reserven hat. Wenn das Virus in diesen Gemeinden ankommt, können wir mit einer massiven Ausbreitung rechnen. Die zweite Bedrohung ist die Rezession. Brasilien ist ein Entwicklungsland. Die Einnahmen sind um bis zu 80 Prozent gesunken und unser Sozialsystem ist sehr fragil", sagt Lucas di Grassi.

Der Formel-E-Fahrer, der sich - wie Rosberg - während seiner gesamten Motorsportkarriere für soziale und nachhaltige Zwecke engagierte, startete kürzlich eine Crowdfunding-Kampagne und erzielte einen Erlös von 150.000 brasilianischen Réis (entspricht in etwa 150 Durchschnittsgehältern in Brasilien oder knapp 26.500 Euro) zur Bekämpfung des Coronavirus. Die Mittel wurden verwendet, um 3D-Gesichtsschutzschilder für Krankenhausangestellte und Angehörige von Pflegeberufen herzustellen, die unter exponierten Bedingungen arbeiten. Di Grassi versorgte außerdem Pflegeheime in São Paulo mit Desinfektionsmitteln und Gesichtsmasken und investierte in die Entwicklung der UV-Licht-Technologie für die Sterilisation von medizinischen Versorgungsgütern und öffentlichen Verkehrsmitteln.

"Die wichtigste Lehre in der Krise ist es, unsere Volkswirtschaften nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig auf nachhaltigere Geschäftsmodelle auszurichten", sagt Nico Rosberg, der in zahlreiche nachhaltige Unternehmen und Start-ups investiert. "Das Engagement von Lucas ist wirklich inspirierend, da es zeigt, dass wir in Entwicklungsländern die größte Wirkung erzielen können."

Sowohl Rosberg als auch di Grassi setzen sich für nachhaltige Entwicklungen innerhalb und außerhalb ihres Sports ein. Während Nico Rosberg das Greentech Festival gründete, die erste globale Plattform für grüne Technologien zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils, startete di Grassi 2019 eine Konferenz, auf der die Bedeutung einer CO2-freien Zukunft hervorgehoben wird, den Zero Summit.

Redaktionelle Hinweise

Über Nico Rosberg:

Nico Rosberg wurde 1985 in Wiesbaden als Sohn des finnischen Formel-1-Weltmeisters Keke Rosberg und der Deutschen Sina Rosberg geboren. Er fuhr elf Jahre lang in der Formel 1 und holte sich 2016 den Titel des Weltmeisters. Seit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Rennsport hat Nico Rosberg eine Karriere als Nachhaltigkeitsunternehmer und Investor in grüne Technologien und Mobilitäts-Startups begonnen. Derzeit lebt er in Monaco und beschäftigt 20 festangestellte Mitarbeiter, die mit Unterstützung eines engagierten Teams internationaler Experten in Monaco, Großbritannien und Deutschland eine Vielzahl von Projekten verwalten. Rosbergs Antrieb als Unternehmer speist sich aus dem Willen, positiven Wandel für Gesellschaft und Menschheit voranzutreiben. Im Jahr 2018 wurde Rosberg für sein Engagement für nachhaltige Innovation mit dem Umweltpreis "GreenTec Entrepreneur of the Year" ausgezeichnet. Ein Jahr später gründete er das Greentech Festival. Rosberg ist u.a. Investor und Anteilseigner der elektrischen Rennserie Formel E.

Über das Greentech Festival:

Das Greentech Festival wurde 2019 von Nico Rosberg und den Unternehmern Marco Voigt und Sven Krüger gegründet und fördert grüne Technologien und einen nachhaltigen Lebensstil. Die Premiere des Festivals fand 2019 beim Formel E Berlin E-Prix statt und wird im Herbst 2020 seine zweite Ausgabe feiern. Als erste Veranstaltung dieser Art kombiniert das Festival die bislang

größte Ausstellung grüner Technologien, eine Konferenz mit prominenten Pioniere einer nachhaltigen Zukunft und die Verleihung der Green Awards. Bei seiner Premiere zog das dreitägige Greentech Festival mehr als 40.000 Besucher und über 80 internationale Aussteller an. <http://www.greentechfestival.com>

Über Lucas di Grassi:

Lucas Di Grassi wurde 1984 in Sao Paulo geboren und begann im Alter von 10 Jahren mit dem Rennfahren. Di Grassi fuhr in der Formel 1, der Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und vielen anderen Serien. Er war Teil der Gruppe, die die Formel E-Meisterschaft ins Leben rief und wurde 2017 Formel-E-Weltmeister. Neben seiner Rennkarriere ist di Grassi auch als Unternehmer erfolgreich. Im September 2017 wurde er zum CEO von Roborace ernannt, der ersten Rennserie für autonome Elektrowagen. Im September 2016 fuhr er ein Formel-E-Auto auf der Nordpol-Eiskappe, um auf die globale Erwärmung und die zunehmende Geschwindigkeit der Eisschmelze in der Region aufmerksam zu machen. Im Mai 2018 wurde Lucas zum Botschafter des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ernannt, um das Bewusstsein für Luftqualität zu schärfen, ein Problem, das weltweit über 4,2 Millionen vorzeitige Todesfälle verursacht.

Über Zero Summit:

Zero Summit ist die erste lateinamerikanische Konferenz, die sich mit Technologien und Ideen für eine kohlenstofffreie Zukunft befasst. Sie wurde von Lucas Di Grassi und Rodrigo Pedrosa, CEO der Grupo Pacto Energia, gegründet. Der Zero Summit zielt darauf ab, neue Ideen zu entwickeln und Technologien vorzustellen, die ineffiziente und umweltschädliche Produktionskonzepte in rentable, kostengünstige und saubere Prozesse verwandeln. Zero Summit konzentriert sich auf Technologien, die kohlenstofffreie Energie, Mobilität, Konsumgüter und Abfall ermöglichen. <http://www.zerosummit.com>

Kontakt:

Pressekontakt:

Lena Siep
Head of PR Nico Rosberg
lana@nicorosberg.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073502/100846146> abgerufen werden.